

Kreisliga Buchen: Hettigen beim Tabellenführer chancenlos / Altheim und Heidersbach trennen sich im Verfolgerduell unentschieden

FC Donebach im Stile eines Meisters

FC Donebach – FC Hettigen 4:1
Beide Mannschaften starteten gut in die Partie, wobei die Hausherren mehr Spielanteile und Chancen für sich verzeichneten. Das erste Mal richtig gefährlich für den FC wurde es in der 13. Minute, als Müllers Kopfball nur knapp das Tor verfehlte. In der 23. Minute stand Makosch allein vor FC-Schussmann Schlüssel, dieser verrietete durch seine Fußabwehr die bis dahin beste Chance der Gäste. In der 35. Minute erging der FC in Führung. I. Schmetz beförderte einen hohen Ball von Schäfer mit dem Kopf ins Tor. Fast mit dem Halbzettelpfiff baute U. Hemberger den Vorsprung per Foulelfmeter auf 2:0 aus. Auch in der zweiten Halbzeit blieb der FC spielerisch stimmend und M. Schmetz schoss in der 50. Minute gekonnt zum 3:0 ein. Nur wenige Minuten später legte M. Schmetz nach, indem er eine hohe Flanke mit dem Kopf einnetzte. Im Gegenzug erzielte Makosch den 4:1-Erfolg für die Gäste. Danach verzeichneten beide Mannschaften im dichten Nebel noch einige Tormöglichkeiten, es blieb beim 4:1, das für den FC die Herbstmeisterschaft bedeutet.

TSV Buchen II – TSV Krautheim 3:3
Beide Teams begannen ohne langes Abtasten. Nach Chancen auf beiden Seiten war es Krautheim vorbehalten, per Freistoß in der 27. Minute durch Hering in Führung zu gehen. Doch nur drei Minuten später gleich Kern mit einem trockenen Distanzschuss aus. Fast mit dem Halbzettelpfiff brachte wiederum Helling den TSV in Front, als er eine flache Heringebange zum 1:2 einschob. Nach der Pause erlangte Buchen den Druck und drängte auf ein knappe-totes Spiel. Die Einheitsmischen schienen dem 4:2 näher, als die Gäste dem Ausgleich, doch gut angelegt-er Kontor wurden meist nicht sauber zu Ende gespielt oder kläglich vergeben. Dies wurde kurz vor Spielende bestraft, als ein Gästefreistoß ein Freund und Feind wobei den Weg ins TSV-Tor zum 3:3-Erfand fand. **FC Schloßau – FC Böttingheim 2:1**
T. Scheuermann vergab zunächst für die Gastgeber, als er frei stehend vor T. Dörmann das Tor in die Ecke brachte. Nach dieser Möglichkeit nahmen die „Blau-Weißen“ das Heft in die Hand und überzeugten durch gefälliges Spiel. Man erarbeitete sich Chance um Chance, scheiterte aber stets am glänzend aussehenden Torhüter der Gäste. Damit die Überraschung in der 30.

Minute, als ein langer Ball M. Güller erreichte und dieser souverän zum 1:0 für die Gäste einschob. Glück hatte Schloßau in der 33. Minute, als ein Freistoß von Halbrechts den Weg ins Böttingheimer Tor fand. Nach dem Wechsel das gleiche Bild: Schloßau stürmte und Böttingheim verteidigte mit Mann und Maus. Die Gastgeber versäumten es in dieser Phase des Spiels alles klar zu machen. Die Erlösung war für die Heimelf, als Scheuermann abermals alleine vor Radeferl auftauchte und diesem clever zum 2:1 überlieferte (79.). Böttingheim war nun nochmals alles nach vorne, konnte aber bis zum Schlußpfiff keinen Treffer mehr erzielen.

FC Schweinberg – SV Österbüchken 3:0
Nach der Schmach von Böttingheim zur FC verständlicherweise auf Wiederergrüfung aus und ging engagiert in die Partie. Dies zahlte sich in der 12. Minute aus, als Stang eine gelungene Kombination zum 1:0 einschob. In der 25. Minute die nächste Großchance für den FC, als Mendel einen Mohr-Ball im Anschluss an eine Ecke gerade noch über die Latte lenkte. Schweinberg erspielte sich nun etliche gute Möglichkeiten, aber selbst ein Foulelfmeter brachte nicht den gewöhnlichen Erfolg. Der Ball wurde schlichtweg am Tor vorbeigeschoben. Kurz vor der Halbzeit doch noch das wichtige 2:0. Wieder war Alex Stang der Torschütze, der sich gegenüber über rechts durchgedrängte und Gästetorwart Mendel mit einem Flachschuss bezwang hatte. Nach 55 Minuten verwandete Frank Michel einen Freistoß aus halblinker Position zum 3:0. Alles in allem ein verdienter Sieg für den FC.

TSV Mudau – VfL Eberstadt 1:1
Im Oldenwaldstadion wurde den Zuschauern fußballerische Magerkost geboten. Die Partie startete zwar furios, als Eberts Schuss in der fünften Minute die Latte touchierte und Hoffmann zwei Minuten später den Ball nur knapp neben das Tor setzte. Auf der Gegenseite tauchte Vasko in der achten Minute allein vor TSV-Keeper Radachauer auf, sein trockener Schuss traf aber nur den Pfosten. Danach verfehlte die Partie zusehens. Nach dem Seitenwechsel wurde der VfL die aktivere Mannschaft und erarbeitete sich eine deutliche Feldüberlegenheit. Nach 67 Minuten brach M. Knecht seine Farben mit 0:1 in Führung. In der 77. Minute wurde gekonnt eine lange Eck bugsierte. Im Gegenzug fast der Ausgleich für den TSV, aber Schnabels Geschick verfehlte das VfL-Tor. In der 81. Minute konnte der Gästetorhüter Limberg einen von Schneider scharf gegen den Torhüter auf und traf TSV-Urgestein Ralf Haak reagerte



Trotz dichten Nebels behielt Donebach auch gegen Hettigen den Durchblick und baute die Tabellenführung mit einem klaren 4:1-Erfolg weiter aus. BILD: HERRMANN

am schnellsten und traf zum Ausgleich. Zwei Minuten später hatte Ebert noch die Chance zum Siegtreffer für stark ersatzgeschwächte Mudau, sein Schuss landete aber über dem Querball. **SV Seckach – SG Erfeld/Gerichtstetten 3:2**
Nach anfänglichem Abtasten gewann Seckach die Spielhoheit und erarbeitete sich Chancen im Minutentakt. Die in den letzten Spielen bereits gezeigte Abschlusschwäche hielt jedoch weiter an. Ein Freistoß von Geider in der 25. Minute, den Huth mit dem Hinterkopf ins gegnerische Gehäuse beförderte, brachte die verdiente Führung für den SV. Zwei Minuten später ein Freistoß für die Gäste, den Seitz per Kopf zum Ausgleich nutzte. In der 38. Minute brannte es wieder im Seckacher Strafraum. Einen Abwehrversuch im 16-Meter-Raum nahm ein Gästestürmer auf und traf in 2:1-Führung. Kurz vor der Halb-

zeit zeichnete sich S. Keller im Seckacher Tor durch eine gelungene Parade aus. Mit einem Kontor über die linke Seite befrieite sich der SV nun wieder und S. Erfurt erzielte mit einem Schuss ins lange Eck den Ausgleich. Nach der Pause bestimmte erneut Seckach das Spieleschehen. Es dauerte jedoch bis zur 72. Minute, die Geider mit einem fulminanten Schuss ins lange Eck das 3:2 markierte. In der Schlussphase warf die SG nochmals alles nach vorne, überwand die Seckacher Hintermannschaft aber trotz Unterstützung durch den eigenen Torwart nicht mehr. Am Ende ein verdienter Sieg. **Eintracht '93 Waldlirn – FV Laudenberg 2:1**
Die Gastgeber begannen druckvoll und schnürten die Gäste von Beginn an in ihrer Hälfte ein. Als Goldschmidt von Zawalzew schön bedient wurde, schob dieser das Leder am Torhüter, aber auch knapp am Gehäuse vorbei. Beim doppelten weni-

gen Kontor erzielte der FV per Kopf das 0:1 durch Herring, nachdem sie zuvor schon mal die Querlatte getroffen hatten. Einen verunglückten Abschlag des Gästestorchers nutzte Böhm mit einem gefühlvollen Heber zum Ausgleich in der 22. Minute. Die Gäste betreten sich in der Folge aus der Unklammerung und gestalteten die Partie offen. In der zweiten Hälfte kamen die Waldlirner mit frischem Wind aus der Kabine und nach zwei vergebenen Torchancen netzte wieder Böhm zum 2:1 ein. Gegen Ende hatten Böhm und Wink noch gute Möglichkeiten, scheiterten aber am Laudenberg Schussmann Hüsen. Auch die Gäste kamen noch zu zwei guten Kontorchen und zu einem Tor, das aber wegen Abseits nicht gegolte wurde.

VfB Altheim – VfB Heidersbach 2:2
Das Duell der Verfolger begann mit einem sehenswerten Treffer. Matthias Götz tankte sich rechts durch und erzielte aus spitzem Winkel die Führung für Altheim (3.). Danach spielte sich die Begegnung im Wesentlichen zwischen den Strafraumen ab. Bis zum Seitenwechsel erhöhte Heidersbach den Druck und hatte zahlreiche Möglichkeiten. Die zweite Hälfte begann mit einer gelbrotten Karte für Altheim. Die Gäste nutzten nun die Überzahl, trugen Angriff auf Angriff vor das Altheimer Tor und Kirmsch traf zum Ausgleich (60.). Die Gäste atmeten danach etwas durch und das Spiel verfiel zeitweise, das Björn Geider die Gastgeber per Handelfmeter erneut in Führung brachte (75.). Ein Festival Gelber Karten brachte Hektik in die Partie, und am Ende war es ein Freistoß, der den verdienten Ausgleich für die Gäste brachte. Kirsche war es vorbehalten, seine Leistung mit dem Ausgleich zu krönen.

TSV Höpfigen II – TV Hardheim 2:1
Nach sieben Minuten war die Abtastphase beendet. Nico Schuch bediente „Matze“ Beckert zur frühen Führung. Bereits 60 Sekunden später versäumte es der Torschütze, nachzulegen. Danny Halbau setzte mit seiner gefährlicheren Aktion im TSV-Strafraum ein Signal, das insbesondere der quillige Steffen Gebrügge verstand. Für den Ausgleich sorgte allerdings Alexy Berger, das das Spielgerät geschickt über TSV-Torsteher Kaiser hinwegflügte. Einen ersten Weckruf nach der Pause setzte TSV-Verteidiger Bernd Witten. Einmal bald prüfte Kapitän Danny Halbau im gegenüber liegenden Terrain Torwart Kaiser. Der Unterhaltungswert stieg nun wieder. In der 82. Minute behielt Brix in der spielentscheidenden Szene die Nerven und verhinderte ein weiteres Tor zum 2:1-Siegtreffer für die Schöne-Ef.